

V o r l a g e Nr. G 142/18

für die Sitzung der städtischen Deputation für Bildung am 02.10.2014

Schule an der Karl-Lerbs-Straße

hier: Bau- und Kostenplanung für den Umbau der vorhandenen Küche

A. Anlass

Die Schule an der Karl-Lerbs-Straße wurde mit Beschluss der städtischen Deputation für Bildung vom 13. Februar 2003 zum Schuljahr 2003/04 zur teilgebundenen Ganztagschule umgebaut. Zum Schuljahr 2008/09 entwickelte sich der Standort von der teilgebundenen in die gebundene Form der Ganztagschule.

Im Schulstandortplan von 2009 wurde für die Schule an der Karl-Lerbs-Straße in der Kapazitätsrichtlinie die Dreizügigkeit vorgesehen. Am 13. Dezember 2013 wurde die Deputation für Bildung darüber informiert, dass am Schulstandort aufgrund der vorliegenden hohen Schülerzahlen dauerhaft mit einer Vierzügigkeit geplant wird und damit notwendige Bau-maßnahmen verbunden sind. Neben einem Anbau mit zusätzlichen Klassen-, Fach- und Differenzierungsräumen für den vierten Zug ist auch der Umbau der vorhandenen Ausgabeküche zur Mischküche notwendig.

Die Schule an der Karl-Lerbs-Straße gehört zu den ersten Ganztagschulen, die in Bremen eingerichtet wurden. Damals wurden für den Ganzttag in der Regel nur kleine Ausgabeküchen eingebaut, die von ihrer Größe und Ausstattung den mittlerweile veränderten Versorgungsstandards in der gebundenen Ganztagschule nicht mehr entsprechen.

Zusätzlich ist durch den Wechsel von der teilgebundenen zur gebundenen Form des Ganztags die Zahl der am Mittagessen teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erheblich angestiegen, sodass die vorhandene Küche an ihre Kapazitätsgrenzen stößt. Durch den Ausbau der Zügigkeit der Schule würde diese Problematik verstärkt.

B. Lösung

Immobilien Bremen AöR wurde mit den Planungen für den Umbau der vorhandenen Ausgabeküche zur Mischküche unter Berücksichtigung der gestiegenen Teilnehmendenzahlen am Mittagessen beauftragt. Die Entwurfsunterlage Bau liegt mittlerweile vor, die Kosten für den Umbau der Küche liegen bei 478.000 Euro.

C. Finanzielle Auswirkungen

Planungsmittel in Höhe von 100.000 Euro wurden bereits im Haushalt 2013 zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsanschlag für 2015 stehen für die Maßnahme unter der Haushaltsstelle 3239.81242-1 – Umstrukturierung des Schulwesens – weitere 378.000 Euro zur Verfügung. Um die Maßnahme bereits in 2014 beginnen zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung auf 2015 eingestellt.

D. Genderrelevanz

Der Ausbau der Schule betrifft Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer gleichermaßen.

E. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Bildung stimmt der Durchführung der Baumaßnahme an der Schule an der Karl-Lerbs-Straße sowie der aufgezeigten Finanzierung in Höhe von 378.000 Euro zu.